



Unterausschuss: Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Postanschrift: Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40, 81671 München

Vorsitzende: Sabrina Landes, Kafkastraße 10, 81737 München
Email: landes@publishnet.org, Telefon: +49 89 6390881, Fax: +49 89 23413667
Stellvertretender Vorsitzender: Günter Jockisch

**Bericht von der öffentlichen Sitzung des Unterausschusses
am 1. Dezember, 19 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz**

Anwesende Mitglieder des UA: Kurt Damaschke, Joe Hensel, Martin Hubert, Edyta Kolodziej, Sabrina Landes, Erich Meyer, Caroline Palminha, Elfriede Schmidtchen, Astrid Schweizer, Alfred Vogel

Anwesende Vertreterin: Gunda Wolf-Tinapp (für Vaniessa Rashid)

Entschuldigte Mitglieder: Günter Jockisch, Christine Köppel, Vaniessa Rashid

Sitzungsleitung/Protokoll: Sabrina Landes

Tagesordnung

1 Allgemeines

- 1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung (ggf. Ergänzungen)
Beschlussfähigkeit ist gegeben; entschuldigt siehe oben; Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 8.) „Sonstiges“

2 Entscheidungsfälle - Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 2.3 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

3 Anträge

- 3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

- 3.3.1 Beleuchtung der Jugend-Unterstände im Wilrampark und am Adenauerring.
Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 09.11.2015

Diskussion: Weiterleitung mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen:
Streichung der Klammer (Nach Möglichkeit solarbetriebene Insellösung).

Mehrere Mitglieder des UA weisen darauf hin, dass insbesondere im Herbst und Winter solarbetriebene Leuchten problematisch sind. Es wird empfohlen, die Entscheidung über die richtige Art der Beleuchtung den Experten im Baureferat zu überlassen.

Ergänzung: Die Beleuchtung sollte bis 22 Uhr erfolgen. Sinnvoll erscheint auch eine Ergänzung in der Begründung: Beide Unterstände waren zunächst mit Beleuchtung geplant. Aus Gründen der rascheren Fertigstellung wurde darauf zunächst verzichtet.



Beschlussempfehlung (einstimmig): Der UA empfiehlt, den Antrag mit folgendem Wortlaut weiter zu leiten: „Die LHM wird aufgefordert, eine Beleuchtung in den Jugend-Unterständen im Wilrampark und am Adenauerring zu installieren. Die Beleuchtung soll bis 22 Uhr gewährleistet sein.

Sowie in der Begründung der ergänzende Satz:

Eine Beleuchtung war im Übrigen von Anfang an für beide Unterstände geplant. Ausschließlich aus Gründen einer rascheren Fertigstellung wurde darauf vorläufig verzichtet.

4 Anhörungen

4.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
-/-

5. Berichte

5.2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

6.3.1 Der Echopark soll schöner werden! Verbesserungsvorschläge für die Grünanlage am Max-Reinhardt-Weg aus der Perlacher Kinderkonferenz; Antrag Nr. 14-20 / B 1550 des BA 16 vom 18.08.2015; Antwortschreiben des Baureferats vom 06.10.2015

Beschlussempfehlung (einstimmig): Die meisten Wünsche der Kinder werden erfüllt. Der UA empfiehlt daher positive Kenntnisnahme mit Dank an das Baureferat für die rasche und konstruktive Bearbeitung. Angeregt wird, den erneut geäußerten Wunsch der Kinder nach Neupflanzung eines Baumes auf der Zentralwiese (Siehe Seite 4/ Punkt 7) noch einmal wohlwollend zu prüfen. Den Kindern liegt viel daran, dass hier ein neuer Baum gepflanzt wird.

6.3.2 Geplante Gemeinschaftsunterkunft in der Woferlstraße

6.3.2.1 Ortstermin mit Frau Bürgermeisterin Strobl Anfrage Nr. 14-20 / Q 00118 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Ramersdorf am 11.06.2015
Antwortschreiben des Sozialreferats vom 28.09.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

6.3.2.2 Gebot des wirtschaftlichen Handelns

Anfrage Nr. 14-20 / Q 00117 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Ramersdorf am 11.06.2015; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 28.09.2015; Empfehlung:

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

6.3.3 Schulkapazitäten für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

Anfrage Nr. 14-20 / Q 00130 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 20.10.2015



Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

- 6.3.4 Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge - Betreuung und Unterbringung in der Ottobrunner Straße; Anfrage Nr. 14-20 / Q 00129 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015
Antwortschreiben des Sozialreferats vom 28.10.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

- 6.3.5 Finanzierung von Küchenpersonal für Mittagessen im Ganztage,
Petition an den Bayerischen Landtag / Antrag Nr. 14-20 / B 01248 des BA 16 vom 20.05.2015
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 14.10.2015
und Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Referat vom 03.11.2015

Beschlussempfehlung: Vorläufige Kenntnisnahme und Wiedervorlage 5/2016 (einstimmig)

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

- 7.3.1 Arbeitsgruppe Wohnungslosigkeit, Protokoll der Sitzung am 6.10.2015
Zuleitung des Sozialreferats vom 29.10.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

8 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

8.1. Sonstiges

8.1.1. Ferienpässe

Frau Schweizer möchte noch in dieser Vollversammlung die Finanzierung der Ferienpässe für 2016 beantragen. So können die Kinder auch schon in den Winterferien die Angebote nutzen. Sie plant, dafür – wie am 2.12. 2015 telefonisch nachgetragen – 6000* Euro zu beantragen. Darin enthalten sind neben den bekannten Einrichtungen diesmal auch Einrichtungen in denen Flüchtlingsfamilien mit Kindern leben, beispielsweise die Heinrich Wieland Straße oder die Rosenheimer Straße.

Her Hubert weist darauf hin, dass das ZAK im Sommer scheinbar nicht losgeworden sei. Er habe ein Plakat im Fenster fotografiert, auf dem stand „Ferienpässe zu verschenken“

Frau Schweizer versprach, den Einrichtungen noch einmal sehr deutlich zu machen, dass die ausschließlich gezielt an Kinder gegeben werden, deren Eltern sich den Kauf nicht leisten können und die aber keine soziale Unterstützungsleistungen bekommen. Auch Flüchtlinge fallen unter diese Zielgruppe.

Der Unterausschuss sieht den Kauf der Ferienpässe mit großer Mehrheit positiv und sichert Unterstützung zu.

(*E-Mail Frau Schweizer dazu: bei der gestrigen Vorstellung meines Antrages zu den Ferienpässen, habe ich eine Summe von 5.000 € genannt. Leider habe ich mich da vertan. Bereits im letzten Jahr hatten wir 5.100 € bewilligt, aber es gab durchaus weiteren Bedarf. Außerdem kommen in diesem Jahr auch die Unterkunftsanlagen dazu. Daher werde ich einen Betrag von 6.000 € anfordern.“)



8.1.2. Sitzungsorte

Frau Schweizer regt an, 2016 wieder verstärkt in Einrichtungen des Stadtviertels zu tagen. Der Wunsch wird von den UA-Mitgliedern unterstützt. Als nächste Orte sind genannt: Trambahnhäusl, Iblherstraße, Frauentreff Neuperlach

8.2. Der letzte Unterausschuss-Termin diesen Jahres wird vom 21. Dezember auf den 14. Dezember 2015, 19 Uhr verschoben.